Pressemeldung

IFA AG erweitert Projektpipeline in Wien und Linz mit einem Investitionsvolumen von 80 Millionen Euro

Mit den neuen Liegenschaftsankäufen setzt IFA den Ausbau geförderten und leistbaren Mietwohnraums fort und schafft zugleich die Basis für neue Immobilieninvestments. Der Vermietungsgrad im bestehenden IFA-Portfolio liegt bei 97,2 Prozent.

Wien, 13. Oktober 2026 – Die IFA AG hat weitere Liegenschaften in Wien und Linz angekauft und erweitert damit ihre Projektpipeline für die kommenden Jahre. Das geplante Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rund 80 Millionen Euro.

Privates Kapital für leistbaren Wohnraum

Bei IFA-Bauherrenmodellen investieren Privatpersonen gemeinsam in die Errichtung von gefördertem Wohnraum. Mit den neuen IFA-Projekten wird privates Kapital langfristig in Immobilien investiert und gleichzeitig werden neue geförderte und leistbare Wohnungen errichtet.

„Die derzeitige Marktlage bietet attraktive Akquisitionsmöglichkeiten zu opportunen Einstands-Preisen. Mit unseren Bauherrenmodellen mobilisieren wir privates Kapital für geförderten und leistbaren Wohnraum. Investor:innen beteiligen sich damit an realen Immobilienprojekten und tragen gleichzeitig zur Schaffung dringend benötigten Wohnraums bei. Anleger:innen profitieren von Steuervorteilen und langfristiger privater Pensionsvorsorge, gleichzeitig entsteht dringend benötigter, leistbarer Wohnraum. Die neuen Projekte in Wien und Linz setzen diesen Weg fort und schaffen die Basis für unser weiteres Wachstum“, sagt Erwin Soravia, CEO der IFA AG.

Hohe Nachfrage nach geförderten Mietwohnungen

Wie gefragt geförderter Mietwohnraum ist, zeigt das bestehende IFA-Portfolio: Der durchschnittliche Vermietungsgrad aller IFA-Bauherrenmodelle liegt bei 97,2 Prozent. Zuletzt hat IFA in Graz am Tiergartenweg fünf Gebäude mit 58 Wohnungen errichtet. Diese waren bei Fertigstellung bereits vollständig vermietet. Private Anleger:innen haben insgesamt 25,45 Millionen Euro investiert und damit die Errichtung dieser geförderten Wohnungen ermöglicht.

Zurzeit realisiert IFA sechs Projekte mit insgesamt 226 Wohnungen und einem Investitionsvolumen von rund 100 Millionen Euro, die sich derzeit im Bau befinden. Mit den neuen Ankäufen und einem geplanten Investitionsvolumen von rund 80 Millionen Euro können weitere rund 200 geförderte Wohnungen errichtet werden. In den kommenden Monaten plant IFA, weitere Liegenschaften mit einem vergleichbaren Investitionsvolumen zu akquirieren.

Seit 1978 hat IFA mehr als 500 Immobilienprojekte realisiert. Rund 8.100 Investor:innen vertrauen auf die Investmentmodelle des Unternehmens; das verwaltete Volumen liegt bei rund 4,3 Milliarden Euro.

Über IFA

Mit mehr als 500 realisierten Projekten ist IFA österreichischer Marktführer für Immobilieninvestments. Für 8.100 Investor:innen verwaltet IFA rund 4,3 Milliarden Euro. Seit 1978 am Markt, umfassen die Investitionsmöglichkeiten geförderte Bauherrenmodelle, exklusive Prime Investments und Anleihen. www.ifa.at

Hinweis zu den genannten Zahlen der IFA AG

Die Angaben, Analysen und Prognosen beziehen sich auf die Vergangenheit und sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Rückfragen & Kontakt:

Matilda Danaj
E-Mail: media@soravia.at
Tel.: +43 1 716 90 16 05